

Presseinformation

24. Mai 2016

Licht als Werkzeug

Rohbau für das Center for Digital Photonic Production (CDPP) einen Monat früher fertig als geplant. Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) und RWTH Aachen feiern Richtfest. Bund und Land fördern die interdisziplinäre Erforschung von Licht als Werkzeug mit rund 60 Millionen Euro.

Aachen. Gerade mal 10 Monate sind seit dem Ersten Spatenstich im Cluster Photonik auf dem Campus Melaten vergangen, als am Dienstag (24. Mai 2016) das nächste Richtfest für einen Forschungsbau auf dem RWTH Aachen Campus gefeiert wurde. Bauherr des neuen Center for Digital Photonic Production (CDPP) in der Alois-Riedler-Straße ist die Aachener Niederlassung des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW (BLB NRW). „Das CDPP wird ein technisch hoch anspruchsvolles Spezialgebäude. Wir freuen uns, dass wir gut im Kosten- und Zeitplan liegen und gleichzeitig mit dem CDPP den Campus Melaten stärken“, sagte BLB-Geschäftsführer Dr. Martin Chaumet mit Blick auf den Rohbau, der rund einen Monat früher fertiggestellt werden konnte als geplant.

Mitte 2017 soll das Gebäude bezugsfertig sein.

60 Millionen Euro für die Forschung

Für die Baumaßnahme stehen nach aktueller Planung rund 60 Millionen Euro als Gesamtinvestition für Bau- und Ersteinrichtungskosten bereit, die Land und Bund gemeinsam tragen. Die RWTH hatte die Mittel über einen erfolgreichen Antrag nach Artikel 91b Grundgesetz eingeworben. In Zukunft soll hier erforscht werden, wie Licht als Werkzeug eingesetzt werden kann.

„Für die Leitmärkte der Zukunft wie Gesundheit, Mobilität oder Energiewirtschaft ist die Photonik, also die Nutzbarmachung des 'Werkzeugs Licht', eine wichtige Schlüsseltechnologie.

Der Bau des neuen Forschungszentrums CDPP wird für die Entwicklung der Photonik in Deutschland einen besonderen Beitrag leisten", sagte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Thomas Rachel, MdB. „Das BMBF unterstützt den Bau mit gut 28 Millionen Euro. Das Richtfest heute ist auch ein Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit zwischen der Bundesregierung und dem Land NRW."

Licht als Werkzeug

Mit dem CDPP entstehen auf einer Mietfläche von rund 6.400 Quadratmetern moderne Forschungsräume. Der Forschungsbau im Cluster Photonik dient der interdisziplinären und ganzheitlichen Erforschung von digitalen photonischen Fertigungsketten. Das übergeordnete Ziel der Forschung ist die Nutzbarmachung der einzigartigen physikalischen Eigenschaften des Photons für die Produktion der Zukunft. Forscherinnen und Forscher aus Disziplinen wie Materialtechnik, Physik, Medizin, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften werden daran forschen, Licht als Werkzeug zu nutzen - beispielsweise für additive Fertigungsverfahren, d.h. für den 3D-Druck von Funktionsbauteilen aus digitalen Daten.